

Pressemitteilung

Gute Tradition der AWSH – Brotdosen für Erstklässler

Für über 4.500 Erstklässlerinnen und Erstklässler in den Kreisen Stormarn und Herzogtum Lauenburg beginnt die Schulzeit unter besonderen Bedingungen. Die Corona-Schutzmaßnahmen bestimmen den Schulstart: häufiges Händewaschen, Lüften und lernen in festen Gruppen. Auf den Laufwegen wird die Mund-Nasen-Bedeckung getragen.

Die AWSH sorgt aber für eine liebgewonnen Konstante: die ABC-Schützen dürfen sich wieder auf die farbenfrohen AWSH Brotdosen freuen. In rot, orange, grün und gelb leuchten die Brotdosen, die die Abfallwirtschaft Südholstein (AWSH) zum Schulanfang an 63 Grund- und Förderschulen in den beiden Kreisen verteilt. Im Kreis Stormarn findet diese erfolgreiche Aktion seit nunmehr 23 Jahren statt und wurde deshalb mit Gründung der Abfallwirtschaft Südholstein 2008 auch auf den Kreis Herzogtum Lauenburg ausgedehnt.

Durch den Gebrauch von Brotdosen kann auf Folie oder Einwickelpapier für das Pausenbrot verzichtet werden. Die Kinder lernen dadurch, wie sie durch ihr Verhalten Abfälle vermeiden können und dass Abfallvermeidung ein wesentlicher Beitrag für mehr Ressourcen- und Klimaschutz ist.

Die Aktion hat bereits an vielen Schulen zu einer kreativen Auseinandersetzung mit der Abfallproblematik geführt. Die AWSH unterstützt die Umsetzung dieser Zielsetzung mit weiteren Angeboten. Hierzu zählen Kursangebote für Kindertagesstätten und Schulen zu den Themen Abfalltrennung, Bioabfall und Kompost, Papier schöpfen, E-Schrott und Upcycling. Unterrichtsmaterialien, der Verleih von Umweltkisten sowie Führungen auf den AWSH-Recyclinghöfen runden das breite pädagogische Spektrum ab.

Weitere Auskünfte zum umweltpädagogischen Programm und den Lernmaterialien gibt Herr Karsten Neuhaus bei der AWSH (Tel.: 04151/8793-231/E-Mail: k.neuhaus@awsh.de).